



INFORMIERT

Ausgabe **06/2020**

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf



Am Foto von links nach rechts: Landesrat Jochen Danninger, Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Lenzing-CEO Stefan Doboczky, Palmers-Vorstand Matvei Hutman, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Herbert Janschka, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, Palmers-Vorstand Luca Wieser

Wiener Neudorf wird zum Hygiene-Zentrum Österreichs



Viele Ehrengäste konnten aufgrund der Abstandsregeln am 8. Mai nicht zur Eröffnung der Hygiene Austria LP GmbH kommen, aber es waren hochkarätige.

Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

- 6 LOCK 3 - Virenschutz
- 6 Parkstraße wird Begegnungszone
- 8 Coronavirus – häufig gestellte Fragen
- 11 Bauernmarkt neu aufgestellt
- 13 NÖ radelt – Wiener Neudorf radelt wieder mit
- 14 Musikschulmeldung 2020/21
- 14 Passion Opera im Live-Stream
- 15 Kinderbilder in der „Corona-Freizeit“
- 18 Pensionistenurlaub Bärnkopf im Herbst
- 19 Kahrteich-Saisonstart



**Ab 2. Juni
Gemeindeamt
geöffnet**

Weitere Infos
Seite 2



**Abschied von
Ernst Holub**

Weitere Infos
Seite 10



Ferienspiel 2020

Weitere Infos
Seite 18

Corona-Virus: Veranstaltungen derzeit abgesagt.

Aufgrund der Ankündigungen der Bundesregierung wurden alle Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben. Informieren Sie sich tagesaktuell über den Stand der Dinge auf unserer Homepage unter www.wiener-neudorf.gv.at.

Gemeindeamt wieder geöffnet

Das Gemeindeamt ist ab 2. Juni ohne Voranmeldung zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Ausgenommen Sprechstunden, siehe unten.

Bürgermeister-Sprechstunde

Im Juni gibt es die telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters weiterhin am Montag, Dienstag und Donnerstag von 14–16 Uhr unter der Tel: 02236/62501-DW 142.

Am Mittwoch gibt es auch wieder die Möglichkeit den Bürgermeister persönlich von 16 – 18 Uhr im Bürgermeisterbüro (1. Stock, Zimmer 14) zu sprechen – jedoch bitten wir um telefonische Voranmeldung unter Tel: 02236/62501-DW 142.

Info für Kultur- und Kindertheater-Abonnenten

Es gibt derzeit noch keine Entscheidung in welcher Form das Kulturabo sowie das Kindertheater für das Jahr 2020/21 stattfinden gehen wird - Wir ersuchen um Ihr Verständnis. Wir informieren Sie sobald wir nähere Informationen haben.

Mutter- und Elternberatung

Die Mutter- und Elternberatung hat bis September geschlossen.

Bärnkopfururlaub Herbst

Fünf Herbsttermine für die Pensionistenurlaubsaktion in Bärnkopf 2020. Mehr Infos dazu auf Seite 18.

Gemeinderatssitzung

29.06.2020, 19 Uhr, Festsaal Franz-Fürst-Freizeitzentrum
07.09.2020, 19 Uhr
19.10.2020, 19 Uhr
14.12.2020, 19 Uhr

Kahrteich mit 29. Mai geöffnet

Der Zutritt ist nur beim Haupteingang und nur für Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz mit Neudorf-Card möglich. Es gibt eine Beschränkung für maximal 600 Gäste. Es werden keine Tageskarten ausgegeben und es ist kein freier Eintritt am Abend möglich. Der Erhalt einer Saisonkarte oder die Verlängerung der Badeteichfunktion ist über telefonischen bzw. elektronischen Antrag möglich. Weitere Infos auf Seite 19.

Friedhof Öffnungszeiten

Der Friedhof ist von 6:30 bis 21 Uhr geöffnet. Es werden mehrmals am Tag die Gießkannen, Wasserhähne und Kerzenautomaten desinfiziert.

Öffnung Gemeindebücherei

Mit 18. Mai wurde die Gemeinde-Bücherei wieder geöffnet. Weitere Infos zu den Richtlinien finden Sie auf Seite 15.

Öffnung Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv hat ab 4. Juni zur gewohnten Öffnungszeit am Donnerstag von 15 - 18 Uhr wieder geöffnet.

Gemeindeamt Wiener Neudorf

Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Telefon: 02236 / 62 501, Fax DW 200

E-Mail: gemeinde@wiener-neudorf.gv.at

Web: www.wiener-neudorf.gv.at

Öffnungszeiten

Montag 7:30 Uhr - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 12 Uhr
Mittwoch 7:30 Uhr - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr - 12 Uhr
Freitag 7:30 Uhr - 13 Uhr

Sprechstunden

- > Bürgermeister Herbert Janschka
siehe oben im Infopoint.
- > Vizebürgermeister DI Norman Pigisch
Freitag 9 bis 10 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62501-DW142.
- > Wohnungssprechstunden
Mittwoch, 3.Juni 2020. Besprechungszimmer 1. Stock, bitte um telefonische Voranmeldung unter 02236/62 501
- > Sprechstunde Sicherheitspartner
Mittwoch, 24. Juni 17 bis 18 Uhr.
- > Pflegebetreuungsberatung
Nur gegen telefonische Voranmeldung, Mittwoch, 3.6., 10.6., 17.6. und 24.6.2020 von 16 bis 18 Uhr im Gemeindeamt. Tel. 02236/62 501-444.

Abfallwirtschaftszentrum

Hauptstraße 65, 2351 Wiener Neudorf

Nur in dringenden Fällen!

Telefon: 02236 / 61 113, Fax: DW 319

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bereitschaftsnummer

für **dringende Angelegenheiten** wie Gebrechensdienst, Straßenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten

Tel.: 02236 / 62 501 DW 99

Gemeindebücherei - Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1.
Mo + Mi 14-19 Uhr, Di + Do von 8-11 Uhr

Tel. 0664/423 86 28, E-Mail: buecherei@wiener-neudorf.gv.at

Gemeindearchiv - Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1,
Donnerstag: 15 - 18 Uhr. E-Mail: archiv@wiener-neudorf.gv.at

eumigMuseum - Parkstraße 6

Ab Samstag 6. Juni 2020 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Samstag 15 - 18 Uhr, Sonntag 9 - 12 Uhr

Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

Blattlinie: Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka

Grafik, Layout & Druck: Bösmüller Print Management

Redaktionsschluss für Ausgabe Juli: 7.6.2020

Liebe Wiener Neudorferinnen! Liebe Wiener Neudorfer!



Angela Merkel hat für mich die derzeitige Situation auf den Punkt gebracht: „Das Coronavirus ist eine demokratische Zumutung!“ Vieles, was uns in den letzten Jahrzehnten zur Normalität wurde, war über Nacht anders. Ausgangsbeschränkung. Freiheitsbeschränkung. Abstandsregeln. Schließung von Freizeit- und Kultureinrichtungen. Beeinträchtigung in der Kinderbetreuung. Absage von Veranstaltungen. Absage von geplanten Urlauben. Absage oder Beeinträchtigungen von Feiern, Jubiläen, Hochzeiten, Begräbnissen. Hunderttausende

de Arbeitslose. Hunderttausende in Kurzarbeit. Plötzlich empfanden sich Menschen überall auf der Welt wie als Statisten in einem falschen Film.

Bei einigen: Verständnis. Bei einigen: Kopfschütteln. Bei einigen: Irritation. Bei einigen: Frust. Bei einigen: Auflehnung. Bei einigen: Verschwörungen. Bei einigen: Angst. Bei vielen: Sorge. Bei allen: Fragezeichen!

In derartigen Situationen gibt es keine Erfahrungswerte. Jetzt dürfen politisch Verantwortliche auch nicht „dem Volk nach dem Mund reden“. Ich für meinen Teil versuche in meinem Verantwortungsbereich – nach Beratungen und Abwägungen – das Richtige zu tun. Für viele wird das in Ordnung sein, für genauso viele falsch. Applaus und Pfiffe werden sich die Waage halten. Vielleicht werden wir nicht einmal am Ende der Krise ganz genau wissen, was richtig oder

falsch war. An Wiener Neudorf ist die gesundheitliche Krise einigermaßen vorbeigegangen. Knapp 1 Promille der Bevölkerung ist an Corona erkrankt. Das ist im Vergleich nicht viel. Zwei von uns haben das verdammte Virus nicht überlebt. Mein und unser aller Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Langsam, aber kontinuierlich kommt das Leben in Wiener Neudorf seit einigen Wochen wieder in die Gänge. Auch die Mitarbeiter/-innen des Gemeindeamtes haben die „Home-Office-Zeit“ beendet. Wir erstellen gerade ein Konzept, dieses vielleicht aber weiterhin tageweise beizubehalten. Zwei Monate lang habe ich die politischen Geschicke, begründet durch den Notfallparagraf 38 der NÖ Gemeindeordnung, alleine verantwortet. Mittlerweile hat der Gemeinderat und haben alle Ausschüsse ihre Tätigkeiten wieder aufgenommen. Wieviele, vor

allem finanzielle Schrammen die Gemeinde in dieser Krise erlitten hat, kann ich noch nicht endgültig sagen. Es schaut danach aus, als würden wir mit einem blauen Auge davonkommen. Es wird wahrscheinlich ein tiefblaues sein, aber es wird heilen.

In diesem Sinne hat uns die Krise ein paar Monate zurückgeworfen, dadurch werden wir einige Projekte schieben – möglicherweise auch auf nächstes Jahr verschieben – müssen. Aber was möglich ist, werden wir angehen, auch um unseren Beitrag dafür zu leisten, dass wieder investiert wird, dass die Wirtschaft wieder angekurbelt wird und es wieder weniger Arbeitslose und Kurzarbeiter gibt.

Liebe Grüße

Ihr

Herbert Janschka
Bürgermeister



Aufgrund vieler Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben wir mit unserem Verkehrsplaner und der BH Mödling Möglichkeiten gesucht, die **Parkstraße**, aufgrund der hohen Fußgängerfrequenz und des sehr schmalen einseitigen Gehsteiges für Fußgänger (und Radfahrer) attraktiver und sicherer zu gestalten.

Das Ergebnis ist die temporäre Verordnung einer **Begegnungszone** ab Juni 2020 (max. 20 km/h, Fußgänger dürfen die Fahrbahn mitbe-

nutzen) zwischen der B17 und der Alten Feuerwehr. Für die Einhaltung der Geschwindigkeit wird im ersten Schritt ein Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt. Danach werden wir die Exekutive bitten diesen Bereich inkl. Fußgängerunterführung der B17 (wird bereits kontrolliert!) regelmäßig zu überwachen.

Wenn sich diese verkehrstechnische Maßnahme bewährt, ist eine dauerhafte Lösung inklusive baulicher Verschönerung hin zu einer Altortstraße angedacht.

Erfahren Sie mehr über das Projekt sowie über die geplante Begegnungszone auf Seite 6.

Bleiben Sie gesund.

Ihr 1. Vizebürgermeister
DI Norman Pigisch



Zunächst ein herzliches Dankeschön, dass Sie die pandemiebedingten Einschränkungen so gut meistern. Wir starten nun in eine „neue Normalität“, es sind wieder mehr Personen unterwegs. Augenscheinlich hat sich das Verkehrsaufkommen durch die Ausgangsbeschränkung reduziert, verwundert waren wir jedoch über die Messergebnisse der Messstation des Umweltbundesamtes beim Bauhof. Wir hätten uns eine erhebliche Verbesserung der Stickstoffdioxid- und Feinstaub-Werte erwartet. Unmerklich haben sich die Mittelwerte verringert, einige Messwert-Spitzen sind

nach wie vor über dem Zielwert des Immissionsschutzgesetzes, wobei durch die Wetterabhängigkeit eine konkrete Aussage schwierig ist. Wir haben inzwischen im Ortsgebiet eigene Messstellen aufgebaut und warten gespannt auf die Auswertungen – mehr im nächsten Monat.

Ein Dauerbrenner ist die Mülltrennung bzw. Müllbeseitigung im Ortsgebiet. Leider finden sich immer wieder falsch getrennte Stoffe in den Müllcontainern und sogar widerrechtlich abgelegter Sperrmüll. Wir werden zeitnah mit verschiedenen Maßnahmen diesen Missständen entgegenwirken und freuen uns auch auf Ihren Beitrag, diese Situation zu verbessern.

Liebe Grüße

Ihr 2. Vizebürgermeister
Ing. Wolfgang Tomek

Wiener Neudorf wird zum Hygiene

Hygienecluster am alten Palmers-Standort: Die Firmen Palmers und Lenzing produzieren seit Mai 2020 Schutzmasken für Österreich und Europa – made in Wiener Neudorf!

Vor 6 Jahren zog die Palmers Textil AG nach über 30 Jahren von Wiener Neudorf in den Ares-Tower der Wiener Donau-City. Seither stand das bekannte Hochhaus leer.

Die Eigentümerin, die Tec-to Group, bemühte sich seither erfolglos um einen geeigneten Nachmieter oder Käufer. Ende 2015 erwarben die Familien Wieser und Hutman 100 % des wohl bei uns bekanntesten Wäschekonzerns. Vor wenigen Monaten kaufte die Palmers Textil AG das Hochhaus samt den dazugehörigen Grundstücken in Wiener Neudorf zurück und Ende April 2020 wurde gemeinsam mit der Lenzing AG die „Hygiene-Austria-LP-GmbH“ gegründet. Und bereits wenig später wurde mit der Produktion von Mund-Nasen-Masken sowie FFP2-Masken begonnen.

Derzeit werden 12 Millionen Schutzmasken pro Monat in einem Dreischicht-Betrieb mit knapp 100 Mitarbeiter/-innen produziert. Die Produktion soll in den nächsten Wochen durch den weiteren Ankauf



e-Zentrum Österreichs

von Maschinen verdoppelt werden. Alleine für den notwendigen Maschinenpark wurden mehrere Millionen Euros investiert.

Am 8. Mai fand im Beisein unseres Bürgermeisters die offizielle Eröffnung des Unternehmens statt. Und es haben sich hochrangige Gäste eingefunden.

Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger, Lenzing-CEO Stefan Doboczky und die Palmers-Vorstände Tino Wieser, Luca Wieser und Matvei Hutman.



Bgm. Herbert Janschka im Gespräch mit Lenzing-CEO Stefan Doboczky und LH Johanna Mikl-Leitner.

Wir haben in den letzten Wochen hautnah mitbekommen wie gefährlich es ist, im Bereich von Gesundheit und Hygiene vom Ausland und insbesondere von Ländern eines anderen Kontinents abhängig zu sein. Im Rahmen des neuen „Öko-Parks“ soll in Wiener Neudorf ein spezieller Hygiene-Cluster rund um das größte private Umweltlabor Österreichs, die eurofins-Gruppe (Eröffnung 2019), und um die nunmehr gegründete Hygiene-Austria-LP-GmbH entstehen. Von hier aus soll ein mitteleuropäischer Schwerpunkt gesetzt werden und uns von China unabhängig machen. Schön, dass Palmers den Weg zurück nach Wiener Neudorf gefunden hat und ganz besonders schön, dass Wiener Neudorf nunmehr zum Hygiene-Zentrum Österreichs wird. 



Ehrenamtliche Masken-Modeln für das Wiener Neudorfer Hygiene-Produkt: Bezirkshauptmann Philipp Enzinger und Bgm. Herbert Janschka

Einen Video-Bericht von Wiener Neudorf TV über die Eröffnung finden Sie hier:

<http://www.youtube.com/user/wienerneudorftv>



Neuer Schutz gegen Viren auf Drucksorten

Wir schützen Sie, indem wir unsere Zeitung mit einem antimikrobiellen Dispersionslack behandeln lassen.

Dieser bewirkt nachweislich klinisch getestet, geprüft durch das Fraunhofer Institut, eine Keimreduzierung bedruckter Oberflächen bis 99,5%! Er ist gesundheitlich

unbedenklich, wirksam gegen Bakterien, Viren, Pilze, Sporen und frei von giftigen Bioziden und Nanopartikeln. Aktiviert wird der antimikrobielle Effekt durch sichtbares Licht und Sau-

erstoff. Sie erkennen Drucksorten, die virengeschützt sind am LOCK 3 Siegel.

**DRUCKEREI
BÖSMÜLLER
PRINT MANAGEMENT**
www.boesmueller.at

LOCK 3 der antimikrobielle Dispersionslack.
Wirksam gegen Bakterien, Viren, Pilze und Sporen



Marktgemeinde
Wiener Neudorf

INFORMIERT
Blattausgabe der Marktgemeinde Wiener Neudorf
Ausgabe 06/2020

Wiener Neudorf wird zum Hygiene-Zentrum Österreichs

Viele Ehrengäste konnten aufgrund der Abstandsregeln am 8. Mai nicht zur Eröffnung der Hygiene Austria LP GmbH kommen, aber es waren hochkarätige.

Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

- 4 LOCK 3 - Virusschutz
- 5 Parkstraße wird Begegnungszone
- 6 Corona-Virus - häufig gestellte Fragen
- 11 Besondere Veranstaltungen
- 12 NO-Radelt - Wiener Neudorf radelt wieder mit
- 14 Musikschulferien 2020/21
- 16 Ferienpark am Kaisergraben
- 17 Kinderkino der Corona-Festivals
- 18 Personalrat der Wiener Neudorf
- 19 Kulturclub Südost

Ab 2. Juni Gemeindefest geöffnet
Walter Info Seite 2

Abschied von Ernst Holub
Walter Info Seite 20

Ferienspiel 2020
Walter Info Seite 28

Gemeindeeinrichtungen virenfrei!

Die Volksschule, die Kindergärten, das Wichtelhaus und die Musikschule wurden schrittweise wieder hochgefahren. Zur Sicherheit wurden sämtliche Gemeindeeinrichtungen, darunter insbesondere die Kinderbetreuungsstätten und die Gemeindegärten durch die



Firma eurofins aus Wiener Neudorf auf Corona-Viren untersucht. Dazu wurden in allen Gebäuden an neuralgischen Stellen Proben genommen, etwa beispielsweise auf Türschnallen, in Garderoben oder Toiletten. Es wurde dabei kein Virenbefall festgestellt.

Parkstraße wird zur Begegnungszone

Der älteste Ortsteil in Wiener Neudorf - die **Parkstraße** - wird aufgrund der dort herrschenden hohen Fußgänger- und Radfahrerfrequenz und des sehr schmalen einseitigen Gehsteiges nun attraktiver und sicherer gestaltet. Mit Anfang Juni 2020 wird dort eine temporäre Verordnung einer **Begegnungszone** eingeführt. Das heißt, es gilt zwischen der B17 und der Alten Feuerwehr eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h für Autofahrer und Radfahrer **und** Fußgänger dürfen die Fahrbahn mitbenutzen. Ab der alten Feuerwehr ist ein attraktiver Gehweg im Marienpark bereits vorhanden, welcher nicht verändert werden soll. Bis hin zum Wehr wird in der Parkstraße auf-



grund der Verkehrsfrequenz und der vorhandenen Straßenbreiten (teilweise ohne Gehsteig) ebenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h vorgesehen. „Wenn sich diese verkehrstechnische Maßnahme

bewährt, ist eine dauerhafte Lösung inklusive baulicher Verschönerung hin zu einer Altortstraße angedacht“, so 1. Vizebürgermeister DI Norman Pigisch über das Projekt und ergänzt: „Für die Einhaltung der Geschwindigkeit

wird im ersten Schritt ein Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt. Danach werden wir die Exekutive bitten diesen Bereich inklusive Fußgängerunterführung der B17 (diese wird bereits kontrolliert!) - regelmäßig zu überwachen.“

Info Begegnungszone

Alle Verkehrsteilnehmenden, Zu-Fuß-Gehende, mit dem Rad oder mit dem Autofahren sind in der Begegnungszone gleichberechtigt. Damit das funktioniert lautet das Motto: Rücksicht nehmen! Für Rad- und Autofahren gilt ein Tempolimit von 20 km/h. Zu-Fuß-Gehende dürfen überall die Straße benutzen, ohne jedoch den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern.

Erfolgreiche Blumenerde-Aktion 2020

Am 16. Mai hatten Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer von 8 bis 17 Uhr die Möglichkeit Erde in Haushaltungsmengen an 10 Standorten in der Nähe ihres Wohnortes

abzuholen. Das Team des Wirtschaftshofes freut sich, dass das Service bei der Bevölkerung so gut angekommen ist und wünscht viel Freude beim „Garteln“.



Medikamentenservice gut angekommen



Zum Schutz besonders gefährdeter Personen bot die Marktgemeinde Wiener Neudorf in Kooperation mit den vier hiesigen Hausärzten und Apotheken über den Zeitraum der letzten Monate einen Medikamenten-Bringservice für alle Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer über 65 Jahre an. Medikamente konnten telefonisch oder per Mail beim Hausarzt angefordert werden, dieser stellte daraufhin Rezepte aus und leitete sie an die Apotheke weiter – die Bestellung wurde innerhalb von 2–3 Tagen durch einen Gemeindemitarbeiter persönlich nach Hause geliefert. Der Service wurde 50 bis 100 Mal am Tag

– an den stärksten Tagen sogar bis zu 130 Mal von Seniorinnen und Senioren in Anspruch genommen. Mit sinkenden Infektionszahlen und Lockerung der Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie ist Anfang Mai der Bedarf stark zurückgegangen. **Die Ärzte haben inzwischen die E-Medikation eingestellt, das Bringservice ist daher ab Juni nicht mehr notwendig.**

Wir freuen uns, dass wir mit diesem Angebot unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen konnten und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit den Ärzten und Apotheken.

Pfadis helfen – Einkaufsaktion

Das soziale Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des Leitbilds der Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Deshalb hat sich ein junges Team aus Wiener Neudorfer „Pfadis“ dazu entschlossen, die Hilfsorganisation „Pfadis helfen – Einkaufsaktion“ während der Covid-19-Krise ins Leben zu rufen.

Über die Gemeindehotline sind von Mitte März bis Anfang April täglich durchschnittlich 2–3 Anfragen eingegangen. Insgesamt wurden ca. 25 Familien aus Wiener Neudorf mit kleinen Erledigungen versorgt. Nach den Lockerungen der Maßnahmen brauchen einige keine Versorgung mehr und gehen wieder selbstständig einkaufen. Für besonders bedürftige Personen bleibt das Service aber weiterhin aufrecht solange es benötigt wird. Die Gemeinde stellte für die Abwicklung Masken, Handschuhe und Desinfektionsmittel zur Verfügung und achtete somit auf die nötigen Hygienemaßnahmen, um die Familien und die Pfadfinderinnen und Pfadfinder bestmöglich zu schützen.



Copyright: Pfadfinder Wiener Neudorf

Kontakt zu den Leuten

Die Helferinnen und Helfer achten bei der Übergabe des Einkaufs sehr auf den Mindestabstand, nehmen sich aber auch gerne Zeit mit den Leuten zu plaudern. „Mit den Menschen, die wir regelmäßig versorgen, baut man schnell eine nette Beziehung auf. Es ist schön, zu sehen, wenn die Leute sich freuen, dass sie jemanden zum Plaudern haben, da sie wenig persönlichen Kontakt zu anderen haben. Aber auch für uns ist es immer nett, da auch wir fast zwei Monate größtenteils nur Kontakt zu unseren Familien hatten“, berichtet Regina Mahlberg von den Pfadfindern Wiener Neudorfs.

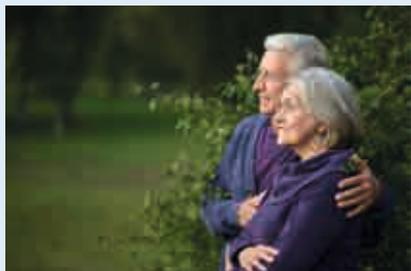
Corona Virus – Häufig gestellte Fragen und Antworten

Was darf man jetzt, was nicht? In der aktuellen Situation ist unsere Anpassungsleistung an Veränderungen täglich aufs Neue gefragt. Das immer wieder Fragen und Unsicherheiten auftauchen ist dabei ganz normal.

Im Folgenden finden Sie einen kleinen Auszug aus Antworten auf aktuelle Fragen sowie Verhaltensempfehlungen zum „Social Distancing“, das Tragen von Masken oder die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Bitte beachten Sie, dass sich Infor-

mationen in der aktuellen Situation schnell ändern können. Noch mehr Fragen und Antworten finden Sie aktuell im Internet unter:

<https://www.sozialministerium.at/>



Dürfen Großeltern besucht werden?

Ja, der Besuch ist zulässig. Den privaten Bereich will man nicht regeln, insofern gibt es hier keine rechtlichen Vorgaben, die eingehalten werden müssen.

Es liegt in der Eigenverantwortung aller Beteiligten, wie im privaten familiären Umfeld achtsam miteinander umgegangen wird. Je länger und je näher die Kontaktnahme erfolgt, desto höher ist das Risiko. Der Kontakt zwischen den Generationen bringt somit ein gewisses Risiko mit sich. Es muss daher jeder selbst abschätzen, welche Risiken eingegangen werden. Es muss auf ein Risiko aufmerksam gemacht werden, aber im privaten familiären Umfeld liegt die Entscheidung bei den Familienangehörigen was getan wird.

Anders ist es im öffentlichen Raum. Dort sind die jeweils geltenden Vorschriften zu erfüllen.



Darf ich auch wieder Menschen zum Essen nach Hause einladen?

Das ist möglich, da der private Bereich nicht geregelt ist. Personen, die nicht im selben Haushalt leben, sollten in der derzeitigen Situation aus Vorsorgegründen die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten. Es wird empfohlen, die Anzahl der Personen auch im privaten Bereich möglichst gering zu halten. Dabei appellieren wir an die Eigenverantwortung und Vernunft.



Was muss man bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel beachten?

Für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel (z.B. Busse, Straßenbahnen, U-Bahnen, Züge) gibt es keine Einschränkungen. Es muss allerdings ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen werden. Bei der Benützung muss gegenüber anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden. Ist auf Grund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstands von mindestens einem Meter nicht möglich, kann davon ausnahmsweise abgewichen werden. Das Tragen von Masken gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr und für Personen, denen aus gesundheitlichen Gründen das Tragen nicht zugemutet werden kann. Es können stattdessen auch Schals oder Tücher verwendet werden.



Können Menschen das Coronavirus auf Haustiere übertragen?

Bei Katzen, Hunden und Frettchen wurde das Coronavirus bereits nachgewiesen. Bis jetzt standen alle nachweislich infizierten Haustiere in einem direkten Zusammenhang mit der Haltung der Tiere im Haushalt von positiv getesteten Personen in Quarantäne. Es ist davon auszugehen, dass mit Menschen zusammenlebende Haustiere wie Hunde bzw. Katzen das Virus möglicherweise auch passiv aufnehmen.

Durch intensiven Kontakt mit infizierten Personen könnten Tiere Viren aufnehmen. In allen Fällen ist jedoch dringend auf die auch sonst übliche Hygiene beim Umgang mit Tieren zu achten.

Können Haustiere das Coronavirus auf Menschen übertragen?

Es fehlen derzeit noch grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse. Grundsätzlich kann dies jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch nicht ausgeschlossen werden. Bei Fällen, in denen in einem Haushalt sowohl Personen als auch Haustiere positiv getestet wurden, wird aufgrund der zeitlichen Abfolge von einer Übertragung von Mensch auf Tier ausgegangen, nicht umgekehrt.

Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatsitzung vom 11. Mai 2020

Aufgrund der notwendigen Abstandsregeln und zur Gewährleistung der Einhaltung der sonstigen Rahmenbedingungen fand die Sitzung nicht im Sitzungssaal des Gemeindegamtes, sondern im Festsaal des Freizeitzentrums mit 15 zugelassenen Zuhörern statt.

Vor Eingang in die Tagesordnung wurde eine Trauerminute für den am Corona-Virus verstorbenen früheren jahrzehntelangen SPÖ-Gemeinderat (von 1965 bis 1995) **Ernst Holub** gehalten.



Nach einem ausführlichen Bürgermeister-Bericht folgten die Beschlussfassungen gemäß Tagesordnung.

- **Mehrheitlich** (ohne Zustimmung der SPÖ und der FPÖ) wurde beschlossen, das Gemeinderatsdekret aus dem Jahre 2012 (der in Normalzeiten die Zutrittsbedingungen für den **Kahrteich** für max. 2.000 Besucher regelt) für den Zeitraum der Corona-Krise – vorerst bis 31. Juli 2020 – außer Kraft zu setzen. Der Bürgermeister wurde beauftragt im Interesse des Gesundheitsschutzes und zur Vollziehung der Rahmenbedingungen des Bundes vorübergehend neue Regelungen zu veranlassen. Mehr dazu auf Seite 19.
- **Mehrheitlich** (ohne Zustimmung der SPÖ, FPÖ und NEOs) wurde beschlossen, eine Vereinbarung mit dem ERC (Electro Racing Club) zum 31. August 2020 zu kündigen und den **Stockschützenplatz** von der Volksheimgasse auf den nun freigewordenen Platz an der Tennisstraße zu verlegen. Dies ist erforderlich, um die notwendige Erweiterung unseres mit der Zeit zu klein werdenden Friedhofes zu gewährleisten.
- **Einstimmig** wurden **Subventionen** in der Gesamthöhe von € 75.000,- an 17 unterschiedliche Vereine und Organisationen genehmigt.
- **Einstimmig** wurden für die **Umgestaltung der Sporthalle** weitere Aufträge in der Höhe von € 320.460,- freigegeben – und zwar für Baumeisterarbeiten an die Fa. Streit, Bodenleger- und Malerarbeiten an die Fa. Halwachs und Fliesenlegerarbeiten an die Fa. Bauer.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, den bestehenden und leider nicht mehr reparablen **Landhockeyplatz** neu zu gestalten. Eine Begehung hat ergeben, dass eine Generalsanierung unumgänglich ist. Als Bestbieter wird die Firma Swietelsky Sportstättenbau mit der Sanierung des gesamten Kunstrasenbelages zum Preis von € 245.783,18 beauftragt. Es bestehen von diversen Seiten Förderzusagen in der Gesamthöhe von € 120.000,- (Land, Hockeyverein, Hockeyverband, ASKÖ, Sport-Fachverband). Darüber hinaus wird der Hockeyverein den neuen Platz um € 6.000,- pro Jahr für die nächsten 20 Jahre pachten.
- **Einstimmig** wurden für die **Erweiterung der Volksschule** zusätzliche Aufträge in der Höhe von € 127.521,- freigegeben – und zwar für Fenster und Fenstertüren bei der Fa. Hasslinger und Bautischlerarbeiten bei der Fa. Putz.
- **Einstimmig** wurde der Ankauf von **zwei Kommunalfahrzeugen** Marke Reform Muli T 10X inklusive Anbaugeräten und Zubehör für den Winter- und Sommerbetrieb (Schneepflug, Gießarm, Straßenschwemmbalken, Laubsaugcontainer, mobile Soleaufbereitungsanlage) für die Abteilung Wirtschaftshof von der Fa. Reform-Werke Bauer & Co. zum Gesamtpreis von € 507.952,- beschlossen.
- **Einstimmig** wurde die Aufnahme von vier **Darlehen in der Gesamthöhe von € 2,6 Millionen** bei der bestbietenden Raiffeisen Regionalbank Mödling (Laufzeit 20 Jahre, variabel, Aufschlag 0,5 % auf den 6-Monats-Euribor) für die Bereiche Wasserversorgung, Kanal, Volksschule und Lärmschutz beschlossen. Die Gemeinde zahlt damit weiterhin einen höheren Darlehensbetrag zurück, als sie aufnimmt.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, eine der Gemeinde angebotene **Grundstücksfläche im Ausmaß von 1.214 m²** (direkt östlich des sogenannten Lintner-Parks entlang der B17, nördlich der soeben errichteten 8 Einfamilienhäuser) zum Preis von € 50.000,- anzukaufen.
- Im **nichtöffentlichen Teil** wurden Gemeindewohnungs- und Personalangelegenheiten sowie die Verlängerung eines Pachtvertrages besprochen und beschlossen. 

Kranzniederlegung beim KZ-Mahnmal

Von 1943-1945 bestand in Wiener Neudorf und in Guntramsdorf ein Konzentrationslager. Es war ein Außenlager des KZ Mauthausen und Teil der „Flugmotorenwerke Ostmark“.

Zum Höchststand im September 1944 waren hier 3.170 Gefangene inhaftiert. Der KZ-Gedenkverein hilft seit 2005 mit, das Wissen über das bis dahin wenig bekannte KZ-Nebenlager Guntramsdorf/Wiener Neudorf zu verbessern.

Der Gedenkverein organisiert die jährlichen Gedenkveranstaltungen in Guntramsdorf und Wiener Neudorf, Vorträge, Exkursionen und Führungen am ehemaligen KZ-Gelände in Neu-Guntramsdorf für

Schulen und andere interessierte Gruppen (www.gedenkverein.org).

Auch heuer besuchte der Konsul der polnischen Botschaft

die KZ-Gedenkstätte in Wiener Neudorf zur Kranzniederlegung und zum gemeinsamen Gedenken an die KZ-Opfer. Aufgrund der aktuellen Ver-

anstaltungsbeschränkungen natürlich im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Abstandsregeln. 



Kranzniederlegung vor dem KZ-Mahnmal in Wiener Neudorf mit dem Generalkonsul der Polnischen Botschaft Bartłomiej Rosik, Bgm. Herbert Janschka, Ingrid Lorenz, Helmut Lorenz und Andrzej Lech vom KZ-Gedenkverein Guntramsdorf/Wiener Neudorf

Kennst du jemanden, der an Covid-19 verstorben ist?

Als ich meinem Nachbarn die Nachricht vom Tod meines Vaters überbrachte, berichtete er mir, dass er tags zuvor mit einem Bekannten über die Sinnhaftigkeit der Corona-Maßnahmen diskutiert hatte. „Alles übertrieben“, meinte der Bekannte. „Oder kennst du leicht jemanden, der an Covid-19 gestorben ist?“ Als ich die Todesanzeigen auf der Post aufgab, kam ich mit der netten, jungen Postangestellten ins Gespräch. Ich erzählte ihr, dass mein Vater an der Covid-19 Lungenerkrankung verstorben ist. Sie war sehr überrascht. Das ist das erste Mal, dass ich von jemandem höre, der an dieser Krankheit verstorben ist. Als ich für den Muttertag in einer hiesigen Blumenhandlung einkaufte, wandte sich eine Verkäuferin, die ich schon lange kenne, an mich: „Frau Doktor, darf ich Sie etwas fragen: Gibt es

das Coronavirus wirklich? Ich habe viele Freunde, die sagen, dass es gar nicht existiert und alles nur Panikmache ist. Alle diese Aussagen haben mich als Ärztin sehr nachdenklich gestimmt. Sie haben mich dazu bewogen, diese Zeilen zu schreiben - um wirklich Erlebtes zu schildern. Ich möchte damit den vielen Unklarheiten, Verunsicherungen und auch Falschnachrichten, Stichwort „Fake News“ entgegentreten. Fakt ist, dass Menschen, wie auch mein Vater, an einer schweren Lungenentzündung, verursacht durch das Sars-CoV-2 Virus, erkranken und auch daran sterben können. Fakt ist, dass mein Vater 16 Tage auf der Intensivstation im künstlichen Tiefschlaf, angeschlossen an eine Beatmungsmaschine um sein Leben kämpfte. Niemand durfte ihn besuchen und niemand konnte sich von ihm verabschieden.

Fakt ist, dass mein Vater zwar im 90. Lebensjahr stand, aber an keinerlei Vorerkrankungen gelitten hatte und sein Leben lang kein einziges Dauermedikament zu sich nehmen musste. Er zählt also zu den Menschen, die mit Sicherheit am Coronavirus verstorben sind. Auch wir Ärzte sind in diesen schweren Fällen besonders gefordert und oft machtlos. Die Corona - Pandemie wird uns noch so lange begleiten, bis es einen Impfstoff oder ein wirksames Medikament gegen das Virus gibt. Ich möchte aufgrund meiner eigenen Betroffenheit an die Menschen appellieren, weiterhin achtsam zu sein und die Schutzmaßnahmen, insbesondere gegenüber den älteren Menschen (!) einzuhalten. Auch wenn die Fallzahlen im Moment gering sind und die Lockerungen in der Gesellschaft Hoffnung machen und dazu verleiten, die



Ernst Holub (1931 - 2020) war über 60 Jahre mit der Enkeltochter des früheren Bürgermeisters Josef Haindl verheiratet. Er selbst war einer der am längsten amtierenden Mandatäre und vertrat von 1965 bis 1995 die SPÖ im Wiener Neudorfer Gemeinderat.

Dinge nicht mehr so streng zu sehen - das Virus ist noch nicht besiegt.

Ich möchte diese Zeilen meinem Vater Ernst Holub widmen. 

Dr. Renate Holub-Bretl

Neues von unserer Partnergemeinde Bärnkopf

„Ich bin dann mal weg“ – Bürgermeister Arnold Bauernfried gibt seine Pensionierung als Gemeindegesekretär bekannt.

Unsere Partnergemeinde Bärnkopf hat am 26. Jänner bei den Gemeinderatswahlen Arnold Bauernfried (Bürgermeister) und der SPÖ Bärnkopf abermals das Vertrauen geschenkt – mit lediglich einer Mandatsverschiebung Richtung ÖVP hat sich keine wesentliche Änderung in der politischen Zusammensetzung des Gemeinderats von Bärnkopf ergeben. Für Bauernfried ist das Wahlergebnis „Auftrag und Verpflichtung, die Arbeit zum Wohle der Gemeinde und ihren Einwohnern nach besten Wissen und Gewissen fortzuführen.“ Gleichzeitig mit der Annahme beziehungsweise Fortsetzung seines Amtes als Bürgermeister gibt er nach fast 37-jähriger

Tätigkeit im Gemeindeamt seine Pensionierung in seiner Funktion als Gemeindegesekretär bekannt.

Mehr als drei Jahrzehnte durfte er an vielen wichtigen Projekten mitwirken. Schwerpunkte waren zum Beispiel die mehrmalige Erweiterung der Wasserversorgungsanlage, die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage, die Sanierungen des Schlesingerteiches, des Volksschulgebäudes und des Gemeindehauses, die Errichtung des Freizeitzentrums mit den Sportanlagen und des Holzhackermuseums, mehrere Straßenbauprojekte, die Ernennung zum Luftkurort, die vielen gemeinsamen Aktivitäten und Feiern mit der Partnergemeinde Wiener

Neudorf, den Ankauf eines neuen Loipenspurgerätes, und ganz besonders die Sicherung der Nahversorgung u.v.m.

Arnold Bauernfried war stets bemüht die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Bärnkopf mit Rat und Tat zu unterstützen – ist sich aber auch sicher, dass seine Nachfolgerinnen am Gemeindeamt dies in gleicher Weise tun wer-

den. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wünscht Herrn Bauernfried alles erdenklich Gute – und vor allem Gesundheit – für seinen wohlverdienten Ruhestand.



Eine Aufnahme von Bgm. Arnold Bauernfried und Bgm. Herbert Janschka anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Gemeinde Bärnkopf, Dezember 2019.

Bauernmarkt neu aufgestellt

Am 2. Mai 2020 durfte zur Freude vieler Besucher der Wiener Neudorfer Bauernmarkt nach der Pause bedingt durch das Corona-Virus wieder aufsperrten. Jeden Samstagvormittag bieten Direktvermarkter ihre Produkte

aus eigener Erzeugung zum Verkauf an.

Gleich zwei neue einheimische Anbieter sind ab sofort mit am Start: Weinbau Hacker (30. Mai, 13. + 27. Juni) bietet im 14-tägigen Wechsel mit Weinbau H&K Weiss aus Gols

(6. + 20. Juni) seine Weine an. Helmut Dobritzhofer vom WienNeuBräu ist ebenfalls ab sofort mit dabei (6., 13. + 20. Juni). Landwirt Ferdinand Holzinger aus Rohrbach bei Mattersburg wird, wie gehabt, wöchentlich ab 6 Uhr Eier, Ge-

flügel, Schweine-, Rindfleisch und Selchwaren sowie selbstgebackene Mehlspeisen anbieten.

Wo: Parkplatz der Badner Bahn-Station/Eumigweg Wann: Jeden Samstag, ab 7 Uhr, ganzjährig



Bauernmarkttermine im Juni	Weinbau Hacker aus Wiener Neudorf	Weinbau H & K Weiss aus Gols	Landwirt Ferdinand Holzinger aus Rohrbach	WieNeuBräu
06. Juni		x	x	x
13. Juni	x		x	x
20. Juni		x	x	x
27. Juni	x		x	

Achtung Radfahrer: Bitte absteigen sonst droht Strafe!

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Die Unterführung unter der B17 zwischen Mühlgasse und Parkstraße sorgte in letzter Zeit für Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern. Obwohl ein Verkehrsschild darauf hinweist, dass vom Fahrrad absteigen und dieses durch den Tunnel zu schieben ist, wurde diese Vorschrift von etlichen Radlern missachtet. Dabei mussten auch schon Organstrafverfügungen für uneinsichtige Radfahrer ausgestellt werden bestätigte auch Chef der Polizeiinspektion Wiener Neudorf, Hannes Haselbacher. Bürgermeister Herbert Janschka meint dazu: „Der Weg unter der Brücke ist nun einmal für Fußgänger ausgelegt und daher appelliere ich an die Radfahrer, die Schilder zu beachten und das Rad zu schieben. Es muss doch möglich sein, dass man auch ohne Streitigkeiten dank gegenseitiger Rücksichtnahme durch den Tunnel kommt. Lei-



der ist der Weg für einen kombinierten Geh- und Radweg zu schmal und eine Verbreiterung nicht möglich. Dazu müsste der Mödlingbach extra abgegraben werden.“

Bei einem Lokalausgang mit zwei Streifenpolizisten wurde klar, dass manche Radfahrer keine Anzeichen von Vernunft zeigen und ohne Rücksicht auf die Fußgänger durch den Tun-

nel radeln. Die Polizei versucht nun, vorläufig noch mit Präventionsarbeit zu agieren, „sollte dies jedoch nicht fruchten, müssen wir härter reagieren“, betonte Haselbacher. 

ACHTUNG! SOFORT LÖSCHEN

Das Bundeskriminalamt warnt vor gefälschter Polizei-Mail!

Zurzeit kursiert eine E-Mail mit dem Betreff „Letzte Einladung der Polizei“.

Darin werden die Empfänger aufgefordert, mit der Polizei Kontakt aufzunehmen und die Anhänge zu öffnen. Dabei handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Schadsoftware.

Die Meldestelle des Cybercrime Competence Centers (C4) des Bundeskriminalamtes verzeichnet seit Ende April eine Welle an betrügerischen Mails. Darin werden die Empfänger aufgefordert, im Zusammenhang mit einer angeblichen laufenden Untersuchung, mit der Polizei in Kontakt zu treten und die im Mail übermittelten Anhänge zu überprüfen.

Nach derzeitigem Wissenstand wird versucht, mit der Mail Schadsoftware mit zu versenden- beziehungsweise versucht, Schadsoftware nachzuladen.

Weitere Infos finden sie hier: <https://bit.ly/2yMHpTl>



Grünflächenpflege: Wichtige Erhaltungsmaßnahmen – auch in Krisenzeiten

Immer wieder erreichten uns in den letzten Wochen und Monaten Anfragen in Bezug auf gewünschte Neupflanzungen im Straßenbegleitgrün, auf beobachteten Wildwuchs oder auch zur Instandhaltung unserer Grünanlagen im Gemeindegebiet.

Aufgrund der Corona-Krise waren auch Grünpflegerarbeiten aufgrund der aktuellen Verordnungen der Bundesregierung und den daraus resultierenden Richtlinien der Gär-

nerinnung als Betretungen des öffentlichen Raumes grundsätzlich untersagt bzw. nur in engem Rahmen möglich.

In den letzten Wochen und Monaten wurde daher in Wiener Neudorf durch die Gärtnerefirmen nur dann gepflegt, gereinigt, gewässert, geschnitten oder gemäht, wo unbedingt Bedarf war. Ein Schwerpunkt lag aufgrund der anhaltenden Trockenheit auf der Bewässerung, sowie im Baumschnitt zur Erhaltung der Verkehrs-

icherheit. Auch das Grünpflegeteam der Marktgemeinde Wiener Neudorf konnte im Frühjahr nur eingeschränkt unterwegs sein, da hier dieselben Einschränkungen wie für die Gärtnerefirmen galten. Dennoch wurden die wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt! 

So schön blühte es in Wiener Neudorf im Frühling trotz Corona-Krise. Die im Herbst gesetzten Tulpenzwiebeln sind wunderschön aufgeblüht.



Damit auch die zu betreuenden Blumen, Sträucher und Bäume einen „kühlen Kopf“ bewahren und nicht austrocknen, war das Wirtschaftshofteam unterwegs, das Blüten in den Wiener Neudorfer Park- und Grünanlagen mit ihren Gießfahrzeugen zu erhalten.

Niederösterreich radelt & Wiener Neudorf radelt wieder mit

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie auch heuer wieder mit beim Radwettbewerb im RADLand Niederösterreich.

2019 wurde die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit 13.308 km geradelten Kilometern Landessieger! Bis 30. September zählt jeder Radkilometer.

Auch die Marktgemeinde Wiener Neudorf nimmt wieder am Wettbewerb teil. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Wer sich registriert und bis 30. September 2020 fleißig radelt, kann tolle Preise gewinnen.

Radwettbewerb: Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei Niederösterreich radelt, dem Fahrradwettbewerb für

AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich auf noe.radeln.at an.

2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt

3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

4. Tolle Preise gewinnen

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln,



machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen! 

Musikschulanmeldung 2020/21

„Musik macht keinen Spaß, sondern etwas was weit darüber hinaus geht. Musik macht Freude.“



Dieses Zitat des Wiener Neudorfer Violinpädagogen Gustav Krachler könnte als Motto der Musikschule dienen. Die Freude am Musizieren steht im Vordergrund. Dass dabei der Spaß und die Qualität keinesfalls zu kurz kommen, bestätigen die LehrerInnen und die SchülerInnen unserer Musikschule sehr gerne.

Für das Schuljahr 2020/21 ist die Anmeldung ab sofort möglich. In der Musikschule sind alle Menschen herzlich willkommen.

Hier finden Sie die notwendigen Formulare und die Tarifaufstellung Online unter:

www.wiener-neudorf.gv.at/musikschule

Um Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren, ist auch eine Anmeldung per Email vorzunehmen.

musikschule@wiener-neudorf.gv.at

Bei Fragen ist das Team der Musikschule in den Bürozeiten am Montag und Dienstag von 14:30-17 Uhr oder telefonisch unter 02236/67 77 61 gerne für Sie da!

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

EMP (Elementare Musikpädagogik für Kinder ab 3 Jahren)

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon

Blechblasinstrumente: Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Horn, Posaune, Tuba

Zupfinstrumente: Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Tastensinstrumente: Klavier, Jazzklavier, Keyboard, Akkordeon, Steirische Harmonika

Streichinstrumente: Violine, Viola, Cello, Kontrabass

Schlagwerk

Vocal: Klassischer Gesang, Jazz und Populargesang



Fotowettbewerb für den Jahreskalender 2021

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb für den Jahreskalender der Marktgemeinde Wiener Neudorf. Die schönsten Einsendungen gewinnen.

Schicken Sie uns Ihre Wiener Neudorf-Ansichten aus den vier Jahreszeiten, aber auch Fotos von daheim, wie zum Beispiel hübsch bepflanzte Blumenkisterln am Balkon, eine schöne Blumenwiese, bunte Bepflanzungen am Straßenrand, besondere Ansichten von Ihrem Garten, oder blühende Bäume, Parkanlagen, Tiere in der Natur (Insekten, Vögel, Käfer, Igel, Eichhörnchen usw.).

Bitte senden Sie uns die Bilder (im Querformat und möglichst hochauflösend für den Druck) mit dem Kennwort „Kalender“ an redaktion@wiener-neudorf.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen! Jene Einsender, deren Fotos für den Kalender ausgewählt werden, belohnen wir mit ... lassen Sie sich überraschen!

Teilnahmebedingungen:

Alle abgebildeten Personen müssen mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden sein, durch die Einreichung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass die Marktgemeinde Wiener Neudorf die Bilder online und in Printmedien (u.A. Mitteilungsblatt, Kalender) unbefristet veröffentlichen darf. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020.



Foto: Redaktion

Erste „Live Stream“ Pandemie-Opera auf wiener-neudorf.gv.at



Während der Corona-Krise mussten sämtliche Kulturveranstaltungen abgesagt werden. Daher freut es uns ganz besonders, dass wir die Passion-Artists am 26. Juni um 19 Uhr wieder in Wiener Neudorf begrüßen dürfen - allerdings ohne Publikum vor Ort – dafür Live auf wiener-neudorf.gv.at.

Passion Opera Festival 2020
W. A. Mozart

„Die Entführung aus dem Serail“

Freitag 26. Juni 2020 / 19 Uhr

Online Live-Stream auf
www.wiener-neudorf.gv.at

Gemeindebücherei wieder geöffnet

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Gemeindebücherei nach der langen Schließzeit bedingt durch die Covid-19 - Maßnahmen wieder für Sie öffnen dürfen.

Wir sind wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da: Montag und Mittwoch von 14-19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8-11 Uhr

Bitte beachten Sie beim Besuch der Bücherei folgende Richtlinien:

- Kommen Sie nur nach telefonischer Vereinbarung in die Bücherei
Tel.: 0664/423 86 28.
- Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz.
- Desinfizieren Sie vor Betreten der Bücherei Ihre Hände mit dem bereitstehenden Desinfektionsmittel.
- Halten Sie den Mindestabstand von einem Meter zwischen sich und anderen Personen ein und vermeiden Sie Händekontakt.

- Bis auf Weiteres ist kein Aufenthalt in der Bücherei möglich, sondern nur das Abholen und Retournieren von Medien.
- Zurzeit können maximal 3 Medien pro Leserkarte entlehnt werden.

Unser Bücherei-Team freut sich sehr, Sie demnächst wieder in der Bücherei begrüßen

und mit neuem Lesestoff verwöhnen zu können! 

Adresse: Schloßmühlplatz 1, 2351 Wiener Neudorf
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr
Kontakt: 0664 / 423 86 28
buecherei@wiener-neudorf.gv.at



Kinderbilder in der „Corona-Freizeit“

Bei unserer aktuellen Facebook-Aktion waren die Kinder an der Reihe. Wir haben dazu aufgerufen, Kinderzeichnungen zu posten, die während der langen Zeit zu-

hause mit der Familie - ohne Schule, Kindergarten, Freunde und Freizeitprogramm - entstanden sind. Besonders gefallen hat uns bei den eingesendeten Beiträgen, wie positiv

die jungen KünstlerInnen diese Zeit durchlebt und in ihren Bildern dargestellt haben. Danke, dass wir daran teilhaben dürfen! Wir freuen uns den Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer in den nächsten Tagen eine kleine Überraschung auf dem Postweg zukommen lassen zu können. 

Alles Liebe Eure Redaktion



„Unsere Tochter Emilia, 3 Jahre alt, beschreibt einen wunderschönen Frühlingstag, auch für sie scheint gleich 2 Mal die Sonne, Herzen, Blumen, Regenbogen und ein Schmetterling dürfen natürlich in dieser schönen Jahreszeit auch nicht fehlen. Die Wiese ist frisch gesät und die Feuerwehr Wiener Neudorf befindet sich gerade auf Ausfahrt. Die Welt aus Kinderaugen jeden Tag erklärt zu bekommen ist einfach wunderbar!“



„Unsere Tochter Victoria, 4 Jahre alt, hat einen sehr sonnigen Tag gemalt (gleich 2 Sonnen), 1 Feuerwehrauto mit Feuerwehrmann, Herzen mit Flügeln, Schmetterling, Regenbogen und Blume. In der Wiese befinden sich etliche Samen, damit sie noch schöner wird. In ihren Augen ist alles in Ordnung und das erfreut uns jeden Tag!“



Wir gedenken

- | | | |
|------------|------------------|-------------|
| 20.04.2020 | Kata BLAZEVIC | (geb. 1944) |
| 20.04.2020 | Ernst HOLUB | (geb. 1931) |
| 28.04.2020 | Johann ROZANICS | (geb. 1938) |
| 03.05.2020 | Wolfgang BRANDL | (geb. 1971) |
| 06.05.2020 | Walter NOVAK | (geb. 1937) |
| 10.05.2020 | Christine GREGOR | (geb. 1950) |
| 10.05.2020 | Anna INMANN | (geb. 1944) |



© Axel Tröszter

Kleinanzeigen (kostenlos)

Sie wollen einen Artikel verkaufen, eine Dienstleistung anbieten oder suchen etwas ganz Bestimmtes? Gerne nehmen wir Ihre Kleinanzeige für Wiener Neudorf per Email oder persönlich entgegen (Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 23). Tel.: 62501-144, redaktion@wiener-neudorf.gv.at

- **HTL-Professor erteilt Nachhilfe** in Mathematik und Elektrotechnik. Tel. 0650/217 03 50
- **Nachhilfe für alle SchülerInnen** von 10-15 Jahren in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel. 0664/208 35 48
- **Suche für Wohnung** am RBR Reinigungskraft für 2x monatlich, Tel. 0664/212 49 02.
- **Tiefgaragenstellplatz am Reisenbauerring** zu vermieten, monatliche Miete € 99,- VB, Anfragen bitte an: 0676/738 00 05.
- **Ich putze und bügle** für Sie. Tel.: 0660/181 34 24.
- **Suche Garage oder kleine Halle** zum Kauf. Tel.: 0650/742 35 41.
- **Suche günstige 2-Zimmer-Mietwohnung** in Wiener Neudorf. Tel.: 0680/300 11 06.
- **Trockenes Buchenbrennholz**, € 90,-/Raummeter, Zustellung Raum Mödling kostenlos. Jetzt bestellen für 2020/21. Tel. 0664/383 98 50.
- **Ich bügle Ihre Wäsche**, Tel. 0676/724 85 54.
- **Suche geübte Strickerin**, die mir englische Anleitungen übersetzen kann. Tel. 0677/612 09 602.
- **Suchen verlässliche Haushaltshilfe m/w** für Büro- und Familienhaus. Mit Anmeldung oder Dienstleistungsscheck. 30-40 Std. pro Monat. Gute Entlohnung. Tel.: 0664/302 51 44.
- **Unser zutraulicher grauer Riesenhase** wurde am Donnerstag, den 30.04.2020 aus dem Garten Laxenburgerstraße Höhe Lindenweg 17 entwendet. Hinweise bitte unter 0676/848 00 13 23.
- **Wenn Sie Hilfe benötigen bei ihrem Haushalt**, wischen, putzen, aufräumen oder bügeln. Stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Melden Sie sich unter folgender Nummer 0676/7722326
- **Ich würde Ihnen gerne im Haushalt helfen**, bügeln und putzen. Tel. 0660/221 42 73.

Durch eine Kooperation mit der Marktgemeinde erhalten Fahrschüler mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf 4% Rabatt.



Eumigweg 3, 2351 Wiener Neudorf, Tel./Fax: 02236-62913
E-Mail: info@fahrschule-wienerneudorf.at

Heurigentermine

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Termine aus heutiger Sicht nicht gewährleistet.

Heuriger Geizler, Laxenburger Straße 28, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 02236 / 63 833
15. - 28. Juni 2020, täglich ab 10:30 Uhr Weinlieferung nach Hause oder kontaktlos zum Abholen vor dem Tor; www.weingut-geizler.at, Bestellungen unter 0676/472 89 38.

Weinbau Familie Hacker, Parkstraße 31, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0664 / 173 93 23
25.05.-07.06. und 29.06.-10.07.2020
Kostenlose und kontaktlose Zustellung im Online-Shop; www.hackerwein.com und unter 0664/173 93 23.

Weingut Johann Glanner, Herzfelderstraße 6
2351 Wiener Neudorf, Tel. 0664/1978 365
Öffnungszeiten sind telefonisch zu erfragen.

Bräustüberl „WieNeuBräu“, Parkstraße 35,
2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0677 / 617 338 35
Öffnungszeiten vom Freitag 5. bis zum Sonntag 28. Juni 2020.

Montag bis Donnerstag ab 16 Uhr, Freitag bis Sonntag und an Feiertagen ab 14 Uhr immer bis 23 Uhr.

Online Training beim Judoteam SHIAI-DO

Positive Stimmung beim Judoteam SHIAI-DO, denn besondere Situationen erfordern außerordentliche Maßnahmen. Die sportliche Leitung vom Wiener Neudorfer Judoclub hat auf die neue Situation schnell reagiert und innerhalb kürzester Zeit Trainingsmaßnahmen für den gesamten Verein organisiert. Mittels aufgezeichneter Videos wurden die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Trainingsinputs für zuhause versorgt.

Mit der Initiative „Wir sind für euch da“ starteten dann auch Livetrainings, sodass nach einem fix vorgegebenem Trainingsplan für alle Gruppen trainiert wurde. Und was wird trainiert? Richtig, Judo. Zwar ohne Partner, aber der Kreativität sind in diesem Rahmen keine Grenzen gesetzt! Bis zu drei Trainer unterstützen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bei ihrem Training. „Das ist manchmal gar nicht so einfach“, so der sportliche Leiter Michael Mayerhofer.



Copyright: Michael Mayerhofer

„Beim Training auf der Matte hat man viel bessere Möglichkeiten etwa den Kindern zu helfen. Jetzt muss man doch ein wenig kreativ werden. Aber mein Trainerteam arbeitet hier hervorragend. Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle bedanken!“

Gerade in der Sportart Judo ist der Körperkontakt ein zentrales Element, der natürlich nicht 1 zu 1 ersetzt werden kann. Jedoch werden bereits im normalen Mattentraining Techniken geschult, wo sich der Partner lediglich vorgestellt wird. Diese Methode des

Schattenjudos kommt jetzt neben vielen weiteren Methoden verstärkt zum Einsatz. Natürlich hoffen auch unsere Vereinsmitglieder und der Vorstand auf eine baldige Rückkehr auf die Judomatte. Bis dahin heißt es, Video an und los geht das Training. ☞

Bridgeclub Wiener Neudorf spielt online

Wegen der notwendigen persönlichen Abstände und dem Spiel mit Karten konnten in den letzten Wochen die üblichen Treffen des Bridgeclubs nicht wie üblich stattfinden. Die Mitglieder des Clubs gehören zudem aufgrund des höheren Alters der meisten

Mitglieder einer gefährdeten Gruppe an. Auch zum derzeitigen Stand ist noch unklar, wann wieder mit dem Spielen im Genossenschaftshaus Frieden begonnen werden kann. Der Bridgeclub Wiener Neudorf hat sich daher – bereits bei Beginn der Corona Problematik

– spontan dazu entschlossen Bridgeturniere über das Internet zu organisieren! Viele Menschen, die isoliert zu Hause sein müssen, können so zumindest über das Internet Kontakt mit ihren Freunden halten, und sich dabei sinnvoll unterhalten. Schon nach dem ersten Turnier stieß diese Idee auch bei weitere Klubs aus Graz und Wien auf großes Interesse. So beschloss man das Gemeinschaftsprojekt „Bridge for Austria“ zu gründen. „Täglich werden zwei Turniere auf die Beine gestellt, was ca. 5 Stunden spielen bedeutet. In der Zwischenzeit haben sich mehr als 700 Spieler aus ganz Österreich und teilweise auch aus dem Ausland registrieren lassen um bei uns mitspielen zu dürfen,“ freut sich Stefan Probst vom Bridgeclub Wie-

ner Neudorf und ergänzt: „Am Nachmittag haben wir etwa 100, am Abend bis zu 160 Teilnehmer, Tendenz steigend!“ Der BCP Wiener Neudorf organisiert auch weiterhin Online-Bridgekurse für Anfänger die durch die Coronakrise unterbrochen werden mussten. In den nächsten Wochen startet der Bridgeclub mit einem neuen Kurs für Jugendliche ab 14 Jahre. Dieser wird voraussichtlich zu Beginn ebenfalls online abgehalten und später dann in den gewohnten Räumen im Genossenschaftshaus Frieden in Wiener Neudorf fortgesetzt. Bei Interesse schreiben Sie einfach ein Email an: bcpbridge@gmail.com ☞

Finden Sie weitere Infos unter: www.bcp-bridge.at



Stefan Probst vom Bridgeclub Wiener Neudorf freut sich, dass online weitergespielt werden kann. Copyright: Bridgeclub Wiener Neudorf.

Pensionistenurlaubsaktion – Bärnkopf 2020 – 5 Termine im Herbst



Da aufgrund der Corona-Pandemie die Urlaubstermine im Frühjahr abgesagt werden mussten, freut es uns umso mehr, den Wiener Neudorfer Seniorinnen und Senioren **fünf Termine ab 29. August** anbieten zu können.

Der Kostenbeitrag beträgt € 50,- pro Person und Woche

und ist bitte innerhalb einer Woche nach der schriftlichen Zusage Ihres Bärnkopfurlaubes zu bezahlen. (Personen die eine Mindestpension beziehen sind von dem Kostenbeitrag befreit.) Ansonsten können wir die Zusage bzw. Reservierung für Ihren Platz nicht garantieren. Unterbrin-

gung ist nur in Zweibettzimmern möglich.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass bei kurzfristigen Absagen (ab Mittwoch, 12 Uhr, vor Reiseantritt) Ihrer Reservierung Stornogebühren von € 42,- anfallen, die Ihnen gegebenenfalls weiterverrechnet werden.

Anmeldungen werden telefonisch oder per E-Mail von 3. bis 12. Juni unter 02236/62501-116 bzw. buergerservice@wiener-neudorf.gv.at entgegengenommen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.wiener-neudorf.gv.at/formulare-311.html>. Bitte beachten Sie, dass die Einteilung bzw. Zusage für Ihren Urlaub nicht vom Abgabedatum Ihrer Anmeldung abhängt, sondern die Personen vorrangig gereiht werden, die noch nie bzw. nicht so oft mitgefahren sind. ☺



Ferienspiel 2020



Das Ferienspiel findet dieses Jahr von Montag, 27. Juli bis Freitag, 14. August 2020 statt. Es besteht die Möglichkeit eine Ganztagesbetreuung zwischen 7:30 – 17 Uhr in Anspruch zu nehmen.

Aufgrund der Corona-Virus Pandemie sind viele bereits für das Ferienspiel geplante Aktionen nicht möglich. Ersatzaktionen können erst sehr kurzfristig geplant werden.

Es wird daher heuer keinen Ferienspielpass geben.

Für alle die Betreuung brauchen, gibt es heuer ausnahmsweise die Möglichkeit Ihr Kind auch nur tageweise für € 10,-/Tag anzumelden, wenn nicht die ganze Woche Betreuung gebraucht wird. Natürlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit das Kind gleich für die ganze

Woche für € 50,-/Woche anzumelden. In diesen Pauschalpreisen sind die Betreuung und das Mittagessen inkludiert.

Wir sind bemüht auch heuer den Kindern die Ferien so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten und viele Aktionen, Workshops oder kleinere Ausflüge, anzubieten. Das Ferienspielteam unter der Leitung unserer Freizeitpädagoginnen wird die Betreuung übernehmen und kurzfristig die geplanten Aktionen kommunizieren. Diese werden beim Ferienspielstützpunkt angeschlagen bzw. ist die Ferienspielhotline: 0664/150 41 78 aktiv. ☺

Alle Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage unter www.wiener-neudorf.gv.at/formulare-311.html

Maibaum auch in Corona-Zeiten

Wir freuen uns, dass trotz aller Umstände auch in diesem Jahr ein Maibaum unseren Rathauspark zierte und bedanken uns bei der Partnergemeinde Bärnkopf für dieses ausgesprochen schöne Exemplar aus dem Waldviertel. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gredlerei, die

den Baum mit bunten Bändern heuer besonders schön geschmückt hat. Beim Maibaumaufstellen durch unser Team vom Wirtschaftshof fehlten zwar heuer die Festgäste sowie die dazugehörige Feier, aber das holen wir im nächsten Jahr traditionsgemäß und mit besonderer Freude nach. ☺



Kahrteich Saisonöffnung 29. Mai 2020

Endlich ist es soweit! Unser Kahrteich kann geöffnet werden und einer Abkühlung an heißen Sommertagen steht nichts mehr im Wege! Damit der Sommer am Kahrteich genossen werden kann, sind jedoch einige Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

Die Änderungen für heuer am Kahrteich:

- die Teichsaison beginnt am 29. Mai
- weniger Gäste durch die Abstandsregeln
- Eintritt nur für Hauptwohnsitzer mit Saisonkarte
- keine Tageskarten
- kein freier Eintritt am Abend
- weniger Parkplätze
- mehr Radabstellplätze
- nur 1 Eingang
- getrennter Ein- und Ausgang
- Abstandsregeln vor und im gesamten Gelände
- Händedesinfektion und MNS-Schutz in den Sanitäranlagen
- Sicherheitsdienst
- Einlass nur bis 20 Uhr



Wie kommen hauptgemeldete Wiener Neudorfer/-innen zu einer Saisonkarte?

1.) **Sie haben bereits eine Wiener-Neudorf-Card:** Sie rufen im Gemeindeamt unter 02236/62501 an oder schreiben uns eine E-Mail an wnc@wiener-neudorf.gv.at

Wir aktivieren umgehend Ihre Teichfunktion – im Anschluss daran erhalten Sie einen Erlagschein, den Sie innerhalb von 10 Tagen zur Einzahlung bringen.

2.) **Sie haben noch keine Wiener-Neudorf-Card:** Bestellen Sie diese telefonisch oder per Mail – wir werden Ihre Karte am nächsten Werktag postalisch an Sie versenden. Den beigelegten Zahlschein bitte innerhalb von 10 Tagen zur Einzahlung zu bringen.

Hinweis: Die Aktivierung der Teichfunktion sowie die Neuausstellung der Wiener-Neudorf-Card sind ab sofort auch wieder im **Bürgerservice** zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich!

Preise Saisonkarten:

Erwachsene	€ 22,00
Jugendliche vom 15ten bis zum 18ten Geburtstag	€ 10,00
Studenten, Lehrlinge und Mindestpensionisten	€ 10,00
Kinder vor dem 15ten Geburtstag	€ 0,00
Neuausstellung einer Wiener-Neudorf-Card	€ 5,00
Verlängerung der Wiener-Neudorf-Card, gültig für 12 Monate	€ 3,00

Volksschule Wiener Neudorf: Wini – Zeichen des Zusammenhalts

Die Volksschule Wiener Neudorf hat in der Zeit der Corona-Pandemie ein kleines Projekt zum Thema Zusammenhalt gestartet, bei dem sich alle Kinder beteiligen konnten und das es jetzt im Schulvorgarten zu bewundern gibt.

Die Volksschule Wiener Neudorf steht nicht nur für das Lernen, sondern auch für Freundschaft, Respekt, Bewe-

gung, Zusammenhalt und für das füreinander Dasein. Schülerinnen und Schüler, die diese positiven Eigenschaften weitergeben wollten haben zuhause einen Stein bemalt und dazugelegt, sodass die Schlange namens „Wini“ wachsen konnte.

Die Lehrerinnen und die Schulleiterin der Volksschule & Wini bedanken sich fürs Mitmachen!



Pflegebetreuungsberatung im Gemeindeamt

Im Juni finden die Sprechstunden der Pflegebetreuungsberatung am 3.6., 10.6., 17.6. und am 24.6.2020 jeweils von 16 bis 18 Uhr statt.

Ab 3. Juni 2020 findet wieder die kostenlose Beratung zum Thema Pflegebetreu-

ung im Gemeindeamt Wiener Neudorf statt.

Allerdings unter folgender Einhaltung der Abstands- und Hygiene Regeln:

+ Terminvereinbarung unter der Tel.: 02236/62501 DW 444

+ Abstand halten (mind. 1 m)

+ Mund- Nasenschutz (Masken werden bei Bedarf von der

Gemeinde zur Verfügung gestellt.)

In dringenden Fällen bin ich von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr über die HOTLINE 02236/62501/444 erreichbar.

Christa Tauschek, Pflegebetreuungsberaterin der Gemeinde Wiener Neudorf



Bereitschaftsdienste Juni 2020

Apotheken

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
01.06.20	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/506 600
06.06.20	Apotheke wienu	IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wiener Neudorf	02236/660 426
07.06.20	Georg-Apotheke	Badstraße 49, 2340 Mödling	02236/241 39
11.06.20	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/506 600
13.06.20	Feldapotheke	Siegfried-Marcus-Straße 16b, 2362 Biedermansdorf	02236/710 171
14.06.20	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 2, 2346 Maria Enzersdorf-Südstadt	02236/424 89
20.06.20	Salvator-Apotheke	Wienerstraße 2, 2340 Mödling	02236/221 26
21.06.20	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/506 600
27.06.20	Alte-Stadt-Apotheke „Zum heiligen Othmar“	Kaiserin Elisabeth-Straße 17, 2340 Mödling	02236/222 43
28.06.20	Apotheke „Zum heiligen Jakob“	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/534 72

Arzt

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet. Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten: Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr, Ordination: 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits hotline 1450**, an die **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen), oder an den **NÖ Ärztedienst 141** ab 19 Uhr.

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
01.06.	Dr. Martin Seifert	Wienerbruckstraße 97, 2344 Maria Enzersdorf	02236 / 424 24
06.06./07.06.	Dr. Elke Sprung	Gattringer Straße 10, 2345 Brunn am Gebirge	02236 / 379 748
11.06.	Dr. Monika Stark	Gattringer Straße 77, 2345 Brunn am Gebirge	02236 / 311 344
13.06./14.06.	Dr. Martin Freiler	Franz-Josef-Straße 35, 2344 Maria Enzersdorf	02236 / 221 40
20.06./21.06.	Gruppenpraxis Dr. Eckhard & Dr. Kolowratnik OG	Franz Anderle-Platz 3, 2345 Brunn am Gebirge	02236 / 334 68
27.06./28.06.	Gruppenpraxis MR Dr. Heckenthaler & Dr. Uitz-Olejok OG	Hohe Wand Straße 36, 2344 Maria Enzersdorf	02236 / 224 58

Zahnarzt (Dienstzeit: 9 - 13 Uhr)

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
01.06.	Dr. med. univ. Brigitte Käsmayer	Theresiengasse 5/1, 2500 Baden	02252 / 453 75
06.06./07.06.	Dr. med. univ. Christian Kunz	Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf	02254 / 722 34
11.06.	Dr. med. dent. Barbara Emilie Schmid-Renner	Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz	02258 / 85 80
13.06./14.06.	Dr. med. univ. Walter Hacker	Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf	02623 / 735 85
20.06./21.06.	Dr. med. univ. Brigitte Käsmayer	Theresiengasse 5/1, 2500 Baden	02252 / 453 75
27.06./28.06.	Dr-med. Corina Mihaela Tamas	Pfarrgasse 8/Top 11, 2500 Baden	02252 / 476 00

Ärzte - Übersicht

URLAUB/Fortbildung 12.6./29.6.-3.7.20 Dr. Elisabeth STADTER

Derzeit können die Ordinationszeiten abweichen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt.

Gemeindearzt

Ordination Dr. Stadter Elisabeth

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Alle Kassen, Hauptstraße 43,
Tel. 02236 / 61 111, Mo. 13:00 - 18:00, Di.
8:00 - 12:00, Mi. 14:00 - 17:00, Do. + Fr. 8:00
- 12:00

Anmeldeschluss 30 Min. vor Ordinationsende.

Praktische Ärzte

Dr. Bachtik Manfred Karl, KFA,

Voranmeldung erbeten,
Bahnstraße 2, Tel. 02236 / 860 746,
Mo, Di, Fr 8:30-12:00, Mo, Do 15:00-18:30

Dr. Drach Doris, Keine Kassen, Bahnstr. 2, Ordination nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 6705 200

Dr. Eipeltauer Eduard, Wahlarzt, Bahnstr. 7/1/3, Tel. 02236 / 242 98, Di 15:00-18:00

MR Dr. Kolomaznik Kurt, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/4/1, Tel. 02236 / 46 183,
Mo, Mi 14:00-17:00, Di, Fr 9:00-12:00

Dr. Krenn Peter, Parkstraße 33, Tel. 02236 / 62 120, Mo, Do, Fr 8:00-12:00, Di 16:00-18:00, Mi 17:00-19:00

Dr. Nouri Alireza, Alle Kassen, Hauptstr. 31/2, Tel. 02236 / 67 77 76, Mo 9:00 - 13:00, Di 9:00 - 13:00 & 15:00-18:00, Mi: Vorsorgeuntersuchungen nach Terminvereinbarung, Do 9:00 - 13:00, Fr 10:00 - 15:00, Di & Do 8:00 - 9:00, Blutabnahme nach Voranmeldung. Erweiterte Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung: Mo 13:30-16:30 und Mi 12:00-17:00

Kinderarzt

Dr. Wildgans Ralph Anton,

Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 7/1/2, Tel. 02236 / 46 905,
Mo, Do, Fr 8:00-13:00, Mi 13:00-18:00

Frauenarzt

Dr. Poschalko Gunda

alle Kassen und privat
Reisenbauer-Ring 2/2/5, Tel.: 02236 / 211 77
Mo-Do 8:00-12:00, Di 14:00-18:00

Zahnärzte

Dr. Gasowski Krystyna,

Wahlarzt Voranmeldung erbeten,
Triester Straße 12/2/1, Tel. 02236 / 86 99 90,
Mo 9:00 - 13:00, Di 9:00 - 17:00, Mi 9:00
- 13:00, Do 9:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr.med.dent Schindler Hubertus,

Reisenbauer-Ring 1/1/3,
Tel. 02236/ 46 952, Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Di: 8:00-13:00
Mi: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Do: 13:00-18:00

DDr. Trinkl Nina, Voranmeldung erbeten,
Reisenbauer-Ring 7/4/2, Tel. 02236 / 45 563,
Mo 8:00-12:00, Di 9:00-16:00,
Mi 16:00-20:00, Do 8:00-13:00

Augenarzt

Dr. Polzer Ilona, Wahlarzt, Voranmeldung erbeten,
Schillerstraße 26, Tel. 02236/ 49 693,
E-Mail: praxis@gesundeaugen.at
Mo 9:00-14:00, Di 15:00-19:00, Mi 10:00-14:00

Urologie

Dr. Georgiades Christoph, Wahlarzt,
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 1/3/5, Tel. 02236/86 44 88,
Di, Mi 14:30-18:30

Interne Medizin

Dr. Schwingenschlögl Thomas, Wahlarzt

Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 5/1/5, Tel. 02236 / 86 59 10,
E-Mail: gesundheit@dr-schwingenschloegl.at
Mo, Di, Do 8:00-15:00, Mi 8:00-14:00

OÄ Dr. Gaba Alketa, Wahlärztin

Ordination nach Vereinbarung
Fachärztin für Innere Medizin Schwerpunkt
Kardiologie, Rheumatologie
Bahnstraße 2/1/2, Tel.0664/5451565
E-Mail: praxis@internist-in-moedling.at

Physiotherapie

Gemeinschaftspraxis „Meine Therapeuten“
Am Anningerpark 5, Stiege 1, Tür 3
02236/383827

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Wiener Neudorf

Carl Prenninger Straße 2/13,
Tel. 02236/892930
Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Central Apotheke/Mag. Pharm Klieber

Cornelia, Bahnstraße 2,
Tel. 02236/441 21, Mail: office@central-apo.at
Mo-Fr 8:00-12:00 & 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

team santé apotheke wienu,

IZ NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74,
Tel. 02236 / 66 04 26,
E-Mail: apothekewienu2355@teamsante.at

Alle Angaben ohne Gewähr